



Laser statt Bohrer

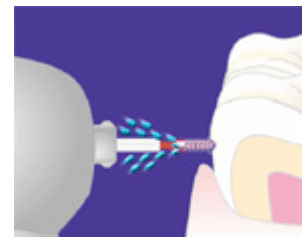
Neue Behandlungsmethode für Karies

Deutschland hat Angst vorm Zahnarzt: Nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde löst allein der Gedanke an den nächsten Zahnarztbesuch bei 60 Prozent der deutschen Bevölkerung ein flaes Gefühl im Magen aus. Der Grund: Viele Patienten fürchten den Bohrer. Der ist aber inzwischen oft gar nicht mehr nötig – denn Karies kann jetzt in vielen Fällen mit Laser behandelt werden.

Die Lasertechnik ist in der Zahnmedizin eigentlich nichts Neues mehr. Seit kurzem gibt es aber zahnmedizinische Systeme wie etwa „WaterLase“, die zusätzlich zum Laser auch Wasser einsetzen. „Lasersysteme, die mit Wassermolekülen am Zahn arbeiten, lösen Karies völlig berührungslos und schmerzfrei aus dem Zahn heraus“, erklärt Dr. med. dent. Michael Svoboda, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) und Leitender Arzt in der diPura Zahnklinik in Essen.

Präzisionsarbeit mit Licht und Wasser

Und zwar funktioniert das so: Winzige Wassertröpfchen kommen als mikroskopisch kleine Partikel mit Höchstgeschwindigkeit punktgenau auf die erkrankten Stellen und wirken an Zahn, Zahnfleisch, Zahnwurzel und Knochen. „Im Ergebnis sind ein deutlich verbesserter Substanzerhalt, kleinere Wunden und schnellere Wundheilung festzustellen“, sagt Dr. Svoboda. Weil viel präziser gearbeitet werden könne, werde bis zu 30 Prozent weniger Zahnschubstanz abgetragen als bei der klassischen Methode mit Einsatz des Bohrers. Das Wasser, das gemeinsam mit dem Laserlicht schneide, abtrage und kühle, vernichte außerdem Bakterien. Damit werde möglichen späteren Entzündungen von vornherein der Nährboden entzogen.



„Für Risikopatienten, Schwangere, Allergiker und Angst-Patienten ist die Behandlung mit diesem neuen Lasersystem besonders zu empfehlen“, rät Dr. Svoboda. Von Vorteil sei die Wasser-Laser-Methode aber für jeden Patienten, vor allem auch für Kinder, weil

durch die praktisch schmerzfreie Behandlung Angst vor dem Zahnarzt gar nicht erst aufgebaut werde.

Vorbeugen können Sie Karies natürlich auch - mit der richtigen Mundpflege:

[Wir verlosen drei elektrische Zahnbürsten von Philips im Wert von je 149,90 EUR!](#)

Die Ratschläge und Empfehlungen wurden von Autoren und WomenWeb nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung der Autoren, von WomenWeb und der Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.